



Natur- und Vogelschutzverein
"Wasseramsel" Innerschwyz

Jahresbericht 2012 des Präsidenten vom Natur- und Vogelschutzverein Wasseramsel Innerschwyz

In den Jahren 2013-2016 erarbeitet die Vogelwarte einen neuen Brutvogelatlas. Es freut mich, dass sich in unserem Vereinsgebiet einige Mitglieder für dieses Projekt engagieren. Der Zaunkönig war der Vogel des Jahres.

Das Vereinsjahr begann mit der GV im Schulhaus Ebnet in Küssnacht. Jungfilmer Niklaus Hess zeigte vor vollen Rängen (140 Personen) seinen Film "Wildlife im Bezirk Küssnacht". Nach dem Apéro folgten 40 Mitglieder und 4 Gäste den statutarischen Geschäften. 11 Neumitglieder konnten in den Verein aufgenommen werden und Laszlo Udvardi wurde für seine 17-jährige Tätigkeit im Vorstand zum Ehrenmitglied gewählt. Unser Verein beteiligt sich mit Fr. 1000 am Kauf einer Landparzelle im Hochmoor Rothenthurm des Kantonalen Vogelschutzverbandes.

Am 23. März besuchte eine Delegation des Vereines die GV des Zuger Vogelschutzes.

Die kantonale DV fand unter der Organisation der Wasseramsel im Restaurant Haug in Schwyz statt. Die Delegierten diskutierten über die Einführung eines Rechtsfonds und liessen sich von der Präsidentin über das bevorstehende Jubiläum des Kantonalverbandes und dessen Visionen erzählen.

Bei der Karfreitagsexkursion vom 6. April führte Werner (Roger) Amgwerd 32 Vogelschützer von Ibach nach Brunnen. 38 Vogelarten wurden entdeckt, darunter Eiderenten und für viele die ersten Mehlschwalben des Jahres 2012.

Im Frühling konnten wir zum Geburtstag der Stiftung Hohle Gasse (75 Jahre) 6 Nistkästen in der sagenumwobenen Gasse aufhängen. Im Winter kamen noch weitere 4 dazu.

Zusammen mit Roger Amgwerd durfte ich im Frühling auf einem Biobauernhof in Rickenbach die Brutvögel kartieren. Wenn wir die Landwirte dazu bringen, dass sie eine positive Einstellung zur Natur zeigen, ist vieles einfacher für den Naturschutz in der Landwirtschaft.

Der kantonale Weiterbildungsanlass in La Sauge im Kanton Waadt wurde auch von einigen Wasseramslern besucht. Während zwei Tagen konnten unter der kundigen Leitung von Sales Nussbaumer 93 Vogelarten beobachtet werden. So sang die Nachtigall fast pausenlos oder es jagten bis zu drei Kuckucke nebeneinander nach.

Die Tageswanderung in der Umgebung von Euthal unter Leitung von Adrian Schriever machten 10 Personen mit. Bei schönstem Wetter konnten die Bergvögel beobachtet werden. Obwohl man erst spät (ca. 6 Uhr) im Gebiet war, konnten zwei Birkhähne entdeckt werden.

Am 14. Juni durfte Pius Kühne 6 junge Schleiereulen in Meierskappel bei der Familie Knüsel beringen. Einige Vereinsmitglieder konnten bei dieser Aktion unter der Leitung von Paul Merz als Zuschauer dabei sein.

Am 23. Juni trafen sich 16 Personen in Rothenthurm, um unter der Leitung von Josef Greter das Hochmoor nach Vögeln abzusuchen. Bei schönstem Wetter konnten 43 Vogelarten beobachtet werden.

Einen Tag später fand an gleicher Stelle die Exkursionsleiterprüfung des Kantonalverbandes statt. Unter den 16 Prüflingen waren auch sechs Vereinsmitglieder. Herzliche Gratulation an Doris und Richard Amstutz, Guido Meier, Christoph Angst, Martha Diener, Elisabeth Camenzind und Lolo Frei zur bestandenen Prüfung. Sales Nussbaumer hat wie immer diesen Kurs souverän durchgeführt und es wird im Herbst 2013 wieder einen nächsten Feldornithologenkurs anbieten.

Am ersten Juliwochenende erkundeten 20 Personen aus dem Kanton Schwyz das Oberwallis unter der Leitung von Sales Nussbaumer und Martin Heinzer. Am ersten Tag besuchten die Ornithologen bei heissem Wetter die Region um Leuk. Unter den 42 Vogelarten waren Zippammer und auch der Bienenfresser, der an der Brutvogelwand bewundert werden konnte. Nach einer gemütlichen Nacht auf der Riederfurka stand der Sonntag im Zeichen der Bergvögel rund ums Riederhorn herum. 38 Vogelarten konnten beobachtet werden darunter Klappergrasmücke und Ringdrossel.

Der Pflegeeinsatz fand im Steinbruch Nägeli in Seewen statt. Am renaturierten Hang wurden das Jakobskreuzkraut, Sommerflieder und Goldruten gejätet. Leider erschienen nur drei Personen zu dieser Arbeit und so konnten nicht so viele fremde Pflanzen wie gewünscht ausgerissen werden.

Auch dieses Jahr fand wieder die Vogelberingung in Rothenthurm statt. Auch von unserem Verein helfen jeweils einige Mitglieder tatkräftig mit, herzlichen Dank.

Der Euro Birdwatch vom 7. Oktober fiel vollkommen ins Wasser. Es regnete die ganze Zeit und auch der Nebel machte Zugvogelbeobachtungen fast unmöglich. So konnten nur 27 Vögel beobachtet werden (2010: 2750 Vögel) Immerhin waren 11 wetterfeste Beobachter vor Ort.

Zwei Wochen später konnten wir dann bei herrlichstem Herbstwetter im Tierpark Goldau mit einem Stand auf unseren Verein aufmerksam machen. Am Morgen kamen die Helfer in den Genuss einer Führung im Tierpark und konnten so vieles über die Vögel und auch Hintergründe zum Tierparkalltag erfahren. Der Stand war den Zugvögeln gewidmet und es ergaben sich viele interessante Gespräche mit den Tierparkbesuchern.

Auch die Wasservogelzählungen wurden in gewohntem Rahmen durchgeführt. Die drei Teams zählten die Vögel am Vierwaldstättersee in Brunnen und in Küssnacht sowie am Lauerzersee.

Die Wasservogellexkursion vom 2. Februar führte uns ins Uner Reussdelta, wo die verschiedenen Interessen von Naturschutz., Landwirtschaft, Freizeit und Kiesabbau in erfreulicher Art nebeneinander funktionieren. Ebenfalls an diesem Tag fand dann in Brunnen eine Infoveranstaltung zum neuen Brutvogelatlas statt

Jedes Jahr bekommt der Verein diverse Spenden von Mitgliedern und Gönnern. Für diese Beiträge danke ich im Namen der Vögel und der Natur von Herzen. Der Vorstand versucht die gespendeten Gelder sinnvoll im Interesse der Natur einzusetzen.

Jedes Jahr besuchen viele Schulklassen die Vogelberingung im Rothenthurm. Auch eine Klasse aus Brunnen durfte bei der Beringung dabei sein, um anschliessend in der Schule einen Vortrag über einen an der Beringung gesichteten Vogel zu halten.

Der bekannte Ornithologe Urs N. Glutz von Blotzheim konnte im Dezember seinen 80. Geburtstag feiern. Ihm zu Ehren veranstaltete die Ala in Bern ein Symposium "Ornithologie im 21. Jahrhundert". Viele renommierte Ornithologen referierten über aktuelle Erkenntnisse aus der Vogelwelt. Wir wünschen Herr Glutz weiterhin gute Gesundheit und viele schöne Stunden im Talkessel von Schwyz.

Leider ist der Kanton Schwyz den Vögeln nicht immer gut gesinnt. So hat er den Kormoranabschuss (unter Auflagen) am Zürichsee genehmigt. Ebenfalls warten wir noch auf die Resultate des Gänseägerabschusses an der Muota vom Jahr 2010.

Der Vorstand traf sich wie immer zu vier Sitzungen und erledigte die anfallenden Arbeiten. Ich bedanke mich bei allen Vereinsmitgliedern für das Mitmachen bei den Exkursionen und unseren Anlässen.

Im Februar 2013, der Präsident Martin Hess